

[Mobile book] Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke: Roman

Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke: Roman

Von Karen Joy Fowler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #80585 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-11 Erscheinungsdatum: 2015-05-11 File Name: B00QPH1FF6 | File size: 74.Mb

Von Karen Joy Fowler : Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch voller Überraschung - gut geschrieben Von alte, aber bessere Farbwiedergaben als heute oft Faszinierende Geschichte, die man wegen des dabei wichtigen Effektes nicht vorher berichten sollte. Sehr gut geschrieben und voller Humor und Nachdenklichkeit anregend 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unerwartet,

tiefgreifend und brisant! Von Sarah's Bcherkiste Welch unerwartete Handlung! Mit einem solchen Familiendrama und dieser Thematik hatte ich vor Beginn der Lektüre absolut nicht gerechnet. Aus diesem Grund hat mich der Roman sehr gefesselt. Auch wenn mich die plötzliche und nebenbei erwähnte Wendung der Geschichte anfangs verwirrte, war ich schließlich wie gebannt von den Geschehnissen um Rosemary und Fern, sowie der brisanten Thematik, die Karen Joy Fowler mit ihrer Erzählung anspricht. Besonders beeindruckt hat mich der ausdrucksstarke Schreibstil. In meinen Augen passt die direkte und lockere sowie sprunghafte Art, wie Rosemary ihre eigene Geschichte erzählt, sehr gut zum Charakter der Protagonistin. Zugleich gelingt es der Autorin auf diese Weise, die in meinen Augen sehr tragische Geschichte in einem lockeren und zugleich spitzen Ton zu erzählen. Dies hat mir letzten Endes auch geholfen, diese sehr traurige Geschichte besser zu verkraften. Der Roman beinhaltet etliche Zeitsprünge, an die man sich zunächst gewöhnen muss und die das Buch zu einer anspruchsvollen Lektüre machen. Dennoch ist diese Erzählweise passend und gut gewählt. Mit Hilfe von Rosemarys Erinnerungen nimmt die Geschichte immer mehr an Gestalt an. Es ist ein bisschen wie ein Puzzle: Verschiedene Fragmente von Rosemarys Erinnerung werden zusammengeführt und berichten dem Leser so nach und nach von den Geschehnissen rund um Fern und die Familie Cooke. Trotzdem war ich schließlich froh, am Ende der Lektüre angekommen zu sein, denn die Geschichte hat mich sehr mitgenommen. Karen Joy Fowler erzählt nicht nur eine unheimlich bedrückende Familiengeschichte, sondern spricht darüber hinaus eine entsetzliche Thematik an. Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke ist für mich ein tiefgreifendes, bedrückendes und brisantes Werk. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. .. bis zur Hälfte wunderbar! Von ally Wie so viele Leserinnen und Leser hatte ich bei dem Buch etwas anderes erwartet. Dennoch - zuerst fesselte mich die Wendung der Geschichte und freute mich darauf, tiefer in die Familie Cooke einzutauchen. Bis zur Mitte des Buches konnte ich nicht mehr aufhören zu lesen - dann aber, als Rosemary von ihrer Studienzeit zu erzählen beginnt, verlor ich langsam das Interesse. Die Geschichte wurde langatmig und es fehlte mir "Gefühl", um nicht zu sagen, die "Persönlichkeit" der Charaktere und des Buches. Ich musste mich stellenweise zum Weiterlesen zwingen, weil ich hoffte, am Ende noch mehr über die Familie Cooke zu erfahren - und das ging mir dann wiederum zu schnell. Kurzum: ein Roman, der für eine unerwartete Wendung sorgt, aber ab der Mitte leider nicht mehr überzeugen konnte.

Kurzbeschreibung Hattest du als Kind auch diesen Moment, in dem dir plötzlich klar wurde, dass deine Familie verrückt ist? Es war einmal ein Haus mit einem Garten, in dem wohnten ein Apfelbaum, ein Bach und eine kleine Katze mit mondgelben Augen. Hier wachsen drei Kinder auf: Rosemary, ihre ungestüme Schwester Fern und ihr großer Bruder Lowell. Sie könnten eine ganz normale Familie sein. Wie ihr Vater nicht Wissenschaftler, und wie Fern nicht ein ganz besonderes kleines Mädchen, das Wachsmalstifte verspeist, den perfekten Rückwärtssalto beherrscht und lacht wie eine Säge. Jahre nach Ferns Verschwinden erzählt Rosemary nun deren Geschichte. Denn erzählen war das Einzige, was Fern nie konnte. Die wundersame Reise ins Herz einer Familie. Am Ende bricht das Buch dem Leser nicht einfach das Herz es nimmt sein Herz und gibt es nicht mehr zurück. Dan Chaon Mein Lieblingsbuch des Jahres. Elizabeth George Pressestimmen "ein tief sinniger und beruhigender Roman" (ZDF Aspekte) "Dieser Roman hebt sich deutlich aus der Masse heraus." (BRIGITTE) Ein Buch voller Hoffnung, das man in diesem Jahr auch unbedingt lesen sollte. Ich werde noch lange an Familie Cooke denken. Herrlich lesenswert. (buecherkaffee.de) "Ein fantastischer Roman. So erzählerisch und intellektuell komplex wie emotional ergreifend." (Kirkus S (starred review)) Einer der außergewöhnlichsten Romane der letzten Jahre. (The National) Verwickelt, mit großem emotionalem Nachhall und verstreut komisch. Der Kombination aus Skurrilität und leidenschaftlichem Ernst muss man einfach verfallen. (New Statesman) Kurzbeschreibung Hattest du als Kind auch diesen Moment, in dem dir plötzlich klar wurde, dass deine Familie verrückt ist? Es war einmal ein Haus mit einem Garten, in dem wohnten ein Apfelbaum, ein Bach und eine kleine Katze mit mondgelben Augen. Hier wachsen drei Kinder auf: Rosemary, ihre ungestüme Schwester Fern und ihr großer Bruder Lowell. Sie könnten eine ganz normale Familie sein. Wie ihr Vater nicht Wissenschaftler, und wie Fern nicht ein ganz besonderes kleines Mädchen, das Wachsmalstifte verspeist, den perfekten Rückwärtssalto beherrscht und lacht wie eine Säge. Jahre nach Ferns Verschwinden erzählt Rosemary nun deren Geschichte. Denn erzählen war das Einzige, was Fern nie konnte. Die wundersame Reise ins Herz einer Familie. Am Ende bricht das Buch dem Leser nicht einfach das Herz es nimmt sein Herz und gibt es nicht mehr zurück. Dan Chaon Mein Lieblingsbuch des Jahres. Elizabeth George